

Wiesbadener Tagblatt.

No. 247. Freitag den 19. Oktober 1860.

Ausschreiben.

Bei der wegen Diebstähle und Diebstahlsbegünstigung dahier in Untersuchung stehenden Magdalena Kaufmann von Ahlbach, Herzogl. Amts Hadamar, welche seit einigen Jahren dahier, auch kurze Zeit in Mainz in Diensten gestanden hat, sind nachfolgende Gegenstände erhoben worden, welche aller Wahrscheinlichkeit nach gestohlen sind:

- 1) ein gebogtes Battist-Taschentuch;
- 2) 12 weiße Taschentücher, gez. M H — I M — A G 19 — C J 6 — O S 7 — A M — K D — K R 12 — F R — J D — A F 6 — A M;
- 3) ein kleiner weißer Vorhang;
- 4) drei Kopfkissen-Überzüge, einer ohne Zeichen, einer F 24 No. 4, einer M 30 gezeichnet;
- 5) eine Serviette, gez. L H 24;
- 6) ein Betttuch, mit chemischer Tinte gez. Robertson;
- 7) 5 Paar weißbaumwollene Frauenstrümpfe, gez. A M 16 — E B — E G — F 6 und P S 6;
(an den letzteren sind die Füße abgeschnitten);
- 8) drei Handtücher, gez. P M 36 — N S 6 und C C 6;
- 9) vier leinene Frauenhemden, gez. K 12 — R L — C E 10 und E W 6;
- 10) ein leinenes Tuch, gez. A H 3, und
- 11) eine geblümte Mollschürze.

Da die Eigenthümer dieser Gegenstände bis jetzt nicht ermittelt werden konnten, so werden dieselben hiermit aufgefordert, sich dahier oder bei ihren betreffenden Behörden zu melden.

Wiesbaden, den 17. Oktober 1860.

169

Herzogl. Nass. Justizamt.
F r e s c h.

Bekanntmachung.

Freitag den 19. d. M., Nachmittags 2 Uhr, läßt H. Johann Philipp Faust von hier in seiner Behausung, Mauergasse No. 13, mehrere Haufen altes Bauholz versteigern.

Wiesbaden, den 17. Oktober 1860.

10109

Der Bürgermeister-Adjunkt.
C o u l i n.

Zufolge Justizamtlichen Auftrags werden Freitag den 19. Oktober d. J., Nachmittags 3 Uhr, auf hiesigem Rathhause

- a) 1 Commod,
- b) 1 Sopha, 1 Commod, 1 Kleiderschrank,
- c) 2 Sopha,
- d) 1 Billard

versteigert.

Wiesbaden, 17. Oktober 1860.

10110

Der Gerichtsvollzieher
V i e b r i c h e r.

Zur gefälligen Beachtung!

Das Regen- und Sonnenschirm-Geschäft des Unterzeichneten befindet sich von heute an nicht mehr Kirchplatz No. 5, sondern auf dem Marktplatz No. 36 bei Herrn Bäckermeister Marr.

L. Dannecker. 9940

Beim Herannahen der längeren Winterabende beehrt sich

Wilhelm Roth's

Hof-Kunst- und Buchhandlung

ihre

Leihbibliothek

in deutscher, französischer u. englischer Sprache

zu weiterer, recht lebhafter Benutzung in empfehlende Erinnerung zu bringen und erlaubt sich dabei zu bemerken, daß sie nach wie vor bemüht sein wird, den Wünschen der verehrlichen Abonnenten nachzukommen.

Ein 4r Nachtrag der deutschen Schriften erscheint in Kürze und steht alsdann gratis zu Diensten.

Stahlreiffröcke

mit 5 Reifen à fl. 1. 15 sind wieder zu haben bei

G. L. Neuendorff am Franz. 10111

Die
Manufactur- u. Modewaaren-Handlung

von
Georg Hofmann Sohn

in Mainz, neue Domladen 2,

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß sie ihre deutschen, französischen und englischen Nouveautés, in großer Auswahl, empfangen hat.

Dieselben bestehen aus:

Herbst- & Wintermänteln, dergleichen **Jacken & Kinder-Mänteln**, in den neuesten Façons, von den billigsten bis zu den höchsten Preisen,

Seidenstoffen in jedem Genre,

Ball-Roben,

Wollenen und halbseidenen Fantasie-Stoffen.

Als besonders neu empfiehlt dieselbe ganz wollene Stoffe:

Reps d'Anglais, Satin Amazone und Foulards imprimés.

Für Herren:

Die neuesten Erscheinungen in schweren broschirten Seiden- und Wollstoffen, wollenen und seidenen Westen.

Alle Façons in schwarzen und bunten Shlips, Echarps, Cachenez, französischen und acht ostindischen Foulard's.

9894

Mein Lager in Pfeifen: und Meerschäumeigarrenspitzen,
Dosen etc, sowie mein

Tabak- & Cigarrenlager

empfehle hiermit, von Letzterem namentlich Cig.-Sorten als vorzüglich aner-
kannt, zu 1, 1½, 2 und 2½ fr., per Mille billiger, bestens.

Wilh. Sternitzki. Kirchgasse 26. 9886

Gothaer Servelatwurst

feinste Qualität ist eben eingetroffen bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 17. 10097

Geräucherten Alal

bei Chr. Nibel Wittwe.

9993

Geschäftsverlegung.

Mein Kurzwaaren-Geschäft befindet sich
von heute an Kirchgasse No. 3 neben dem
Würtembergerhof; zugleich mache ich die er-
gebene Anzeige, daß ich in dem neuen Locale auch
Spezerei-Geschäft betreibe und empfehle be-
sonders reinschmeckende gute Caffe-Sorten,
schönen weißen Melis, sowie alle zum Spe-
zereigeschäft gehörigen Artikel, in guter
Qualität zu billigen Preisen.

Wiesbaden, 1. Oktober 1860.

9375

Wilhelm Wibel.

Aechte amerikanische Gummischuhe in großer Auswahl bei

F. C. Nathan. 9112

Kapuzen

sind in schönster Auswahl wieder angekommen bei

Ph. Sulzer Witwe am Uhrthurm. 10112

Kuhrkohlen

besten Qualität sind wieder direkt aus dem Schiff in Biedrich von mir
zu haben und zwar jetzt durch eingetretene Fracht- und Schlepplohnerhöhung

Fetttschrott, (Ofenkohlen) per Malter 1 fl. 36 fr.

Schmiedegries, 1 " 44 "

Bestellungen hierauf bitte in Wiesbaden bei den Herren F. A. Ritter
in der Taunusstraße und Peter Koch in der Wegnergasse abzugeben,
die ich stets auf das ehrenhafteste ausführen werde.

10113

Withm. Kimpel aus Gauh.

Tanz-Unterricht

für Erwachsene und für Kinder erteilt

Emma Block, geb. Krause,
Langgasse 17, Ecke der Oberwebergasse, erste Etage.

9694

Sprechstunde von 12 — 2 Uhr Mittags.

Wieder vorrätig bei **Chr. Limbarth, Taunusstraße 29.**

Criminal-Prozedur

70001

gegen **Jos. Keller und Wittve Meder.** Preis 21 fr. 280

Soeben erschien und ist in

Wilhelm Rolt's

Hof-Kunst- & Buchhandlung

zur gefälligen Ansicht aufgestellt:

Goethe-Galerie.

Erste Abtheilung:

Goethe's Frauengestalten

nach Handzeichnungen von Wilhelm von Kaulbach.

In photographischen Nachbildungen von J. Albert in München 1—3te

Lieferung jede zu 3 Blätter. Preis der Lieferung fl. 56. —

Wir erlauben uns auf diese prachtvollen Compositionen, in welchen den Bildern, welche sich jedem Freunde der Goethe'schen Dichtung in mehr oder weniger festen Zügen in die Seele geprägt haben, der edelste Ausdruck verliehen wird, ganz besonders aufmerksam zu machen, und zum Besuch unseres Geschäftslokals ergebenst einzuladen.

Rührer Ofen- u. Schmiedefohlen

von ausgezeichneter Qualität sind vom Schiffe zu beziehen bei

D. Brenner. 9582

Neue Erbsen und Linsen, sowie gute Kartoffeln empfiehlt

Peter Koch, Metzgergasse 18. 173

Sauerkraut,

selbst eingemacht, wird in Kochenden abgegeben bei

W. Blum, Metzgergasse. 9951

Frische Ostender Austern, Russischen Caviar und Bremer Bricken (Neunangen) empfiehlt
billigst **Chr. Hitzel Wittve.** 9959

Hausmacher Leberwurst,

Geräucherte Bratwurst zu 5 und 4 fr.,

Solperfleisch ist zu haben

bei **Karl Weygandt, Metzgergasse 9.** 10114

Gettes Hammelfleisch

per Pfund 15 fr. ist zu haben bei

10078

Chr. Bücher, Metzger,

Kirchgasse No. 7.

Eine Heckselschneidbank wird sogleich gesucht Louisenstraße 1.

10115

Nassauischer Kunstverein.

Das Ausstellungslokal des Nass. Kunstvereins im Museumsgebäude ist von heute an bis auf Weiteres nur Mittwochs und Samstags von Vormittags 11 bis Nachmittags 3 Uhr dem Publikum geöffnet.

Wiesbaden, den 18. October 1860.

Der Vorstand. 261

Säcilien-Verein.

Heute Abend Probe in der Aula präcis 7 1/2 Uhr für die Damen; präcis 8 Uhr für die Herrn.

Mr. W. Wülfighott, Professeur de Piano et de Chant, qui enseigne en français comme en anglais, demeure: **No. 14 Saalgasse.**

Eine englische Dame wünscht in ihrem Hause Unterricht im Englischen zu ertheilen oder in den Morgenstunden einige Kinder zu unterrichten. Näheres in der Erped. 10090

Es wird ein Dritttheil eines Plazes in der ersten Rangloge gesucht. Näheres im schwarzen Bären No. 36. 10116

Die Hälfte eines Parquet-Sizes für das Winter-Abonnement ist voranzuweisen einer Dame abzutreten Taunusstraße 42 erste Etage. 10094

Frische Austern, Seemuscheln, Caviar und Neunaugen sind fortwährend frisch zu haben bei **Carl Acker.** 9946

Die rühmlichst bekannte concentrirte Fleischbrühe, zubereitet nach der Theorie des Herrn J. v. Liebig, in Büchsen von 12 Portionen à 1 fl., sowie feinste Bouillontafel empfiehlt zur gefälligen Abnahme

Chr. Ritzel Wittwe. 9575

Erbprinz von Nassau.

Täglich Morgens Frankfurter Bratwürstchen mit Meerrettig nebst vorzüglichem Wein per Schoppen 12 fr.

Heute Abend Spanzan und Hasenbrotten.

Ph. Störkel 10117

Friedrichstraße No. 26 kann Most gefestert werden. 10118

Häfnergasse No. 11 sind gute Kochäpfel per Kumpf 4 fr., sowie alle Sorten gebrochene, sowohl im Malter als auch im Kumpf abzugeben; auch sind daselbst franke Kartoffeln für Schweine zu verkaufen. 10119

Nerostraße 4 sind frische Zwetschen zu verkaufen. 10120

Häfnergasse 19 sind Birn und Nespel zu haben. 10121

Mengasse 2 sind gute Wiesenbirn zu verkaufen. 10122

Guten Limburger Käse per Pfund 16 u. d. 12 fr. empfiehlt

Peter Koch, Höfnergasse 18. 173

Frankfurter Bratwürstchen

vorzügliche Qualität empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17. 10077

Zwei sehr gute heizbare Säulenöfen sind billig zu verkaufen bei

Mollner, Hofuhrmacher, Goldgasse 1. 10123

Bei Zimmermeister **Krämer** in Wink el sind 10 neue und 4 weingrüne Stückfässer und mehrere Halb-Stückfässer zu verkaufen. 10124

Mengasse No. 16 stehen 2 alte Glasschränke, zu einer Labeneinrichtung passend, billig zu verkaufen. 10125

Ich Unterzeichneter bescheinige hiermit, daß die Aussage gegen Feldschütz Georg Hildner, daß derselbe in der Gemarkung Erbenheim Rüsse auf-
gelesen habe, nicht wahr ist.

Wilhelm Merten. 10126

Stefingasse 24 sind allerlei Straminstickereien, sowie Seide, Perlen,
Stramin, Bändchen und Kordeln bedeutend unter dem Einkaufspreis zu
verkaufen. 10042

Ein **Kochofen** ist billig zu verkaufen Eck der Tannus- und Röderstraße
No. 23. 10127

Ein weißer **Pudelhund** ist billig zu verkaufen Saalgasse 15. 10128

Ein weißer **Spitzhund** (Männchen) ist zu verkaufen. Näheres in
der Expedition d. Bl. 10129

Eine Grube sehr guter **Dung** ist zu verkaufen Friedrichstraße 26. 10118

Heidenberg 17 ist ein Haufen **Mist** zu verkaufen. 10100

 Ein schwarzer **Wachtelhund**, 1 Jahr alt, auf den Namen
„Fidel“ hörend, hat sich verlaufen. Wer denselben Schulgasse
No. 2 zurückbringt oder über seinen Aufenthalt Nachricht gibt,
erhält eine Belohnung. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. 10130

Es ist aus der Wilhelmsstraße No. 10 ein schwarzer **Pudelhund** mit
langen Ohren entlaufen, sein Name ist „Zampa“. Der Wiederbringer wird
ein gutes Trinkgeld erhalten. 10131

 Man bittet den Besitzer des am verflossenen Montag ver-
laufenen braun und weiß gefleckten **Wachtelhundes** um
baldige Zurückgabe, damit nicht weitere Unannehmlichkeiten ent-
stehen. Näheres in der Exped. d. Bl. 10132

Eine perfekte **Büxlerin** sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung.
Näheres Schwalbacherstraße 4, im Hinterbau. 10133

Eine ordentliche **Büxlerin** sucht Beschäftigung. Näh. Exped. 10134

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit, sowie Waschen und Bügeln ver-
steht und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht und kann bald eintreten. Nur
solche, die gute Zeugnisse haben, mögen sich melden. Näh. Exped. 10105

Ein Monatmädchen, das bürgerlich kochen kann, wird gesucht. Zu er-
fragen bei Chr. Falter, Webergasse No. 45. 10014

Ein junges Mädchen vom Lande, welches Liebe zu Kindern hat, wird so-
gleich gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 10135

Ein Monatmädchen wird gesucht. Näheres in der Exped. 10136

Tannusstraße 26 wird ein braves Mädchen zu allen Arbeiten gesucht. 10137

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sucht eine Stelle gleich
oder später. Näheres in der Exped. 10138

Ein braves ordentliches Mädchen, das die Hausarbeit versteht, wird ge-
sucht Oberwebergasse No. 22. 10139

Ein Mädchen, welches in allen Hausarbeiten erfahren ist, wird gesucht
und kann Anfangs November eintreten. Näheres in der Exped. 10140

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit gründlich ver-
steht, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft oder bei Fremden und kann
gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 10141

Ein stiller braves Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, sucht eine
Stelle. Näh. Oberwebergasse No. 19. 10142

Ein braves junges Mädchen wird gesucht Oberwebergasse No. 19 eine
Stiege hoch. 10143

Ein evangelisches Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, wird gesucht
große Burgstraße 13. 10144

Ein reitlicher Hausbursche für gleich oder auf Weihnachten wird gesucht.
Das Nähere in der Exped. 10145

Es wird ein guter Fuhrknecht gesucht. Wo, sagt die Exped. 10146

Ein mit guten Zeugnissen versehener Diener wünscht eine Stelle als
Hausbursche oder Bedienter. Adressen beliebe man in der Expedition d. Bl.
zu hinterlassen. 10147

10.000 fl. liegen gegen Hypothek zum Ausleihen bereit. Näheres in
der Exped. d. Bl. 9919

Logis - Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Curjaalweg 3 ist der 2te Stock auf Verlangen möblirt zu vermieten. 7871

Ed der Lang- und Goldgasse bei W. Hippacher ist ein möblirtes
Zimmer zu vermieten. 9837

Friedrichstraße 3 ist bis 1. Januar 1861 Zimmer und Küche an eine
stille Person zu vermieten. 9682

Friedrichstraße No. 27 ist im zweiten Stock ein Logis im Ganzen oder
getheilt auf 1. Januar zu vermieten. 9566

Geisbergweg 4 sind 2 gut möblirte Zimmer zu vermieten. 9979

Geisbergweg No. 12 ist im oberen Stock ein freundlich möblirtes Zim-
mer billig zu vermieten. 9980

Geisbergweg 14 sind 1 auch 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 9685

Heidenberg No. 18 ist ein heizbares Zimmer zu vermieten. 10148

Kapellenstraße 20 ist ganz oder theilweise zu vermieten. Näheres
vis-à-vis bei Dr. Schirm. 9410

Kapellenstraße No. 21 ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder später
zu beziehen. 8368

Kirchgasse 8 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9499

Kirchgasse No. 19½ sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 9288

Al. Schwalbacherstraße 1 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9982

Langgasse 31 der Post gegenüber ein möblirtes Zimmer. 9601

Langgasse No. 33 sind 2 — 3 möblirte Zimmer
mit oder ohne Kost zu vermieten. 10149

Marktstraße No. 29 ist eine für sich abgeschlossene
Wohnung, aus 4 Zimmern mit Zubehör, in der
Bel-Etage sogleich zu vermieten. 8749

Mauergasse 10 im Hofhaus ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9844

Meggergasse 6 sind 1—2 möblirte Zimmer zu vermieten. 9845

Meggergasse 29 im „goldenen Lamm“ sind heizbare möblirte Zimmer
mit Kost an einzelne Herren zu vermieten. 9846

Morizstraße No. 3 ist im Hintergebäude ein großes Dachzimmer zu
vermieten. 10150

Nerostraße 5 kann ein Mädchen Schlafstelle erhalten. 10151

Rheinstraße No. 3 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres bei
Herrn Maurermeister Schlink. 9674

Rheinstraße 4 ist eine große Wohnung zu vermieten. Näheres Louisen-
platz 4 bei E. Seibert. 9569

Schwalbacher Chaussee No. 6 sind mehrere möblirte Zimmer mit Alkov
zusammen oder einzeln zu vermieten. 10069

Schwalbacher Chaussee 9 ist der 2te und 3te Stock, neu hergerichtet,
sogleich zu vermieten. 7375

Schwalbacherstraße No. 10 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer
zu vermieten. 10152

Spiegelgasse No. 1 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Holzstall und 2 Dachkammern, zu vermiethen und kann am 1. Januar bezogen werden.

Untere Friedrichstraße No. 2 auf der Südseite sind Parterre möblirte Zimmer zu vermieten. 18. d. 1847 10153

Ein Laden nebst Wohnung u. in bester Geschäftslage ist gleich oder auch
später zu vermietthen. Wo, sagt die Erved. d. Bl. 9245

Eine gut möblirte Wohnung von 4 Zimmern, Südseite in einem schönen
gesunden Stadttheile, ist zu vermietthen. Näheres Exp. 9851

In einem freundlich gelegenen Landhause, nahe bei der Stadt, ist eine Wohnung von 3—4 Zimmern an eine stille Familie zu vermieten. Näheres

In meinem neuerbauten Landhaus an der vorderen Schwalbacher
Thaussee ist die Bel-Etage nebst aller Bequemlichkeit gleich auch später
zu vermietthen. C. Stritter. 5704

ist das Logis, welches Herr Dr. Robert John bewohnte, anderweitig zu ver-
mieten und kann sogleich bezogen werden. D. S. m. N. 8 911 08 9565

8 Mehrere möblirte Zimmer sind im Künstlers Landhaus im Nerothal zu
10 vermieten, auf Verlangen wird auch Tisch gegeben, dasselbe ist auch
mit Küche &c. zu vermieten.

5 elegant möblirte Zimmer sind gleich zu vermüethen. Zu erfragen Wolfs-
straße No. 4 an der Allee bei Georg Wolf. 8873

Ein guter Keller zu vermieten. Näheres Erped. 10071

Freitag Abend 8 Uhr. Anfang 4 $\frac{3}{4}$ Uhr. M

Sabbath Morgen

191/2

Rother Weizen	(160 Pfd.)	11 fl. 48 fr.
Sofer	(93 Pfd.)	4 fl. 25 fr.

Miesbaden, den 18. October 1860. Herzogliche Polizei-Direction.

Einmal in der Woche, am Sonntag, wird ein mobiles Zimmern in der Gemeindehalle für die Gemeindeglieder geöffnet. Interessierte können sich dort über die verschiedenen Möglichkeiten informieren und auch eine Beratung erhalten. Die Gemeindeglieder werden auch über die verschiedenen Möglichkeiten informiert und auch eine Beratung erhalten.

Wiesbaden, 18. Oktober. Bei der am 17. d. in Frankfurt fortgesetzten Ziehung d. Class 138. Stadtlotterie sind folgende Haupttreffer gezogen worden: No. 23519 20000 fl., No. 3092 7616, 17000, 3911, 19786, 3664, 22267, 27013, 7704, 26301' 19774, 27298 und 3084 je 1000 fl., No. 15804, 15548, 23042 und 26844 jede 300 fl.

Für die bedrängten Schleswig-Holsteiner Beamten u. sind ferner bei mir eingingen von Nichtmitgliedern der Vereine G. und L., welche ihrer gedruckten Brüder im Norden gedachten, bei einem ächt deutschen patriotischen Geiste am 17. October durch L. W. D. mit dem Motto: „Einigkeit macht stark“ 1 fl. 33 fr. empfangen zu haben, beisehneint dankend R. W. Kasebier.